

## Brillen für Asien und Afrika

Plastikpaten stellen Sammelbehälter für nicht mehr benötigte Sehhilfen auf – Schon 500 Exemplare gespendet

Würmtal – Die ersten 500 Brillen sind gesammelt, und die Aktion geht weiter: Der Arbeitskreis Müll und Müllvermeidung der Kreisgruppe München des Bund Naturschutz und die von Dorit Zimmermann aus Neuried gegründeten Plastikpaten sammeln abgelegte Sehhilfen. Sechs umfunktionierte Restmülltonnen stehen über den Landkreis München verteilt zur Verfügung, dazu gibt es 20 beschriftete Sammelboxen, die in Seniorenheimen, Hospizvereinen und Ähnlichem für eine gewisse Zeit aufgestellt werden.

„Jeder hat noch eine alte Brille in der Schublade und ist froh, wenn er irgendwo eine Abgabemöglichkeit findet. Diese Lücke füllen wir“, sagt Zimmermann. Mit Erfolg: In den ersten acht Wochen kamen 260 Brillen in den drei Würmtal-Gemein-

den Gräfelfing, Planegg und Neuried zusammen, dazu 240 in Baierbrunn und Schäftlarn. „Das sind wunderbare Brillen, zum Teil wahnsinnig schick“, so Zimmermann.

„In Bananenkisten gehen die Brillen zu ‚BrillenWeltweit‘, dort werden sie überprüft, repariert, gesäubert und gekennzeichnet. Anschließend werden sie per Schiff nach Afrika und Asien zu den Menschen geschickt, die unsere abgelegten Sehhilfen noch gut gebrauchen können“, heißt es in einer Pressemitteilung der Plastikpaten. „BrillenWeltweit“ ist eine Aktion des Deutschen Katholischen Blindenwerks e.V.

Dass sich Bund Naturschutz und die Plastikpaten unter dem Motto „Brillen spenden – Sehen schenken“ aufs Brillensammeln verlegt



**Eine eigene Tonne für Brillen** stellte Dorit Zimmermann auf dem Neurieder Wertstoffhof mit dessen Leiter Antonio Saldana vor.

haben, verdanken sie einer Spende. Elf Restmülltonnen hatte die Initiative „Wertlos – Wertvoll“ vom Umweltnetz München-Ost zu verschenken. Weil Zimmermann, die auch den AK Müll und Müll-

vermeidung des Bund Naturschutz leitet, und ihre Mitstreiter keine Kapazitäten sahen, eine Vielfalt von Dingen zu sammeln, entschieden sie sich für Sehhilfen. Sechs Tonnen wurden mit Info-Aufkle-



**Zahlreiche Brillen** in gutem Zustand wurden schon gesammelt.

FOTOS: PLASTIKPATEN

bern und einem QR-Code auf dem Deckel versehen. Über Letzteren gelangen Interessierte direkt zum entsprechenden Hintergrundtext auf der Homepage der Plastikpaten. Weitere Restmülltonnen

lassen sich zu Brillensammelstellen umfunktionieren, wenn sich Betreuer finden. „Wir suchen immer neue Standorte“, sagt Zimmermann.

Im Würmtal sind Tonnen auf den Wertstoffhöfen der Gemeinden Neuried, Planegg und Gräfelfing aufgestellt, außerdem im Garten der Praxis für Klassische Homöopathie und Psychotherapie in der Grawolfstraße 23. Eine fünfte Tonne wandert von Veranstaltung zu Veranstaltung, eine sechste kommt jetzt auf den Wertstoffhof der Gemeinde Baierbrunn. Beim Malteser Hilfsdienst in der Bahnhofstraße 2a in Gräfelfing befindet sich eine Sammelbox.

Weitere Informationen, auch zu einem möglichen Engagement, finden sich unter <https://www.plastikpaten.de/aktionen-und-partner>. nik